

## Suleika –Basar der fliegenden Teppiche

**Autor:** Dominique Ehrhard  
**Verlag:** Zoch  
**Spieler:** 2 bis 4  
**Alter:** ab 6 Jahren  
**Spieldauer:** ca. 30 Minuten  
**Preis:** ca. 25 Euro  
**Erschienen:** 2008



*Der Zoch-Verlag ist dafür berühmt, gerne auch mal neue Spielmaterialien auszuprobieren. Bei Suleika sind es kleine bunte Teppiche, die auf einem Spielfeld verteilt werden möchten. Dabei passt die Anleitung auf einen kleinen Zettel. Zutaten, die dazu geführt haben, dass Suleika zum Spiel des Jahres 2008 nominiert wurde.*

### Drehen, Würfeln, Laufen, Legen

Ziel des Spiels ist es, am Ende möglichst viele Teppiche der eigenen Farbe sichtbar auf dem

Spielbrett liegen zu haben. Wer an der Reihe ist, darf hierzu zunächst eine Spielfigur(Omar) entsprechend selbstgewählter Richtung und zufallsbestimmter Weite bewegen. Am Zielpunkt

muss dann ein eigener Teppich ausgelegt werden. Fremde Teppiche dürfen teilweise überdeckt werden. Denn nur was am Ende oben liegt, zählt bei den Punkten. Landet man bei seinem Zug auf einem fremden Teppich, so kann dieses teuer werden. Denn entsprechend der Anzahl der zusammenhängenden Teppichfelder muss der Besitzer mit Geldstücken ausbezahlt werden. Jedes davon zählt am Ende zusätzlich als Siegpunkt.

Wer am Ende aus Geldstücken und oben liegenden Teppichen die meisten Punkte zusammen hat, der gewinnt das Spiel.

### In die Fläche bauen

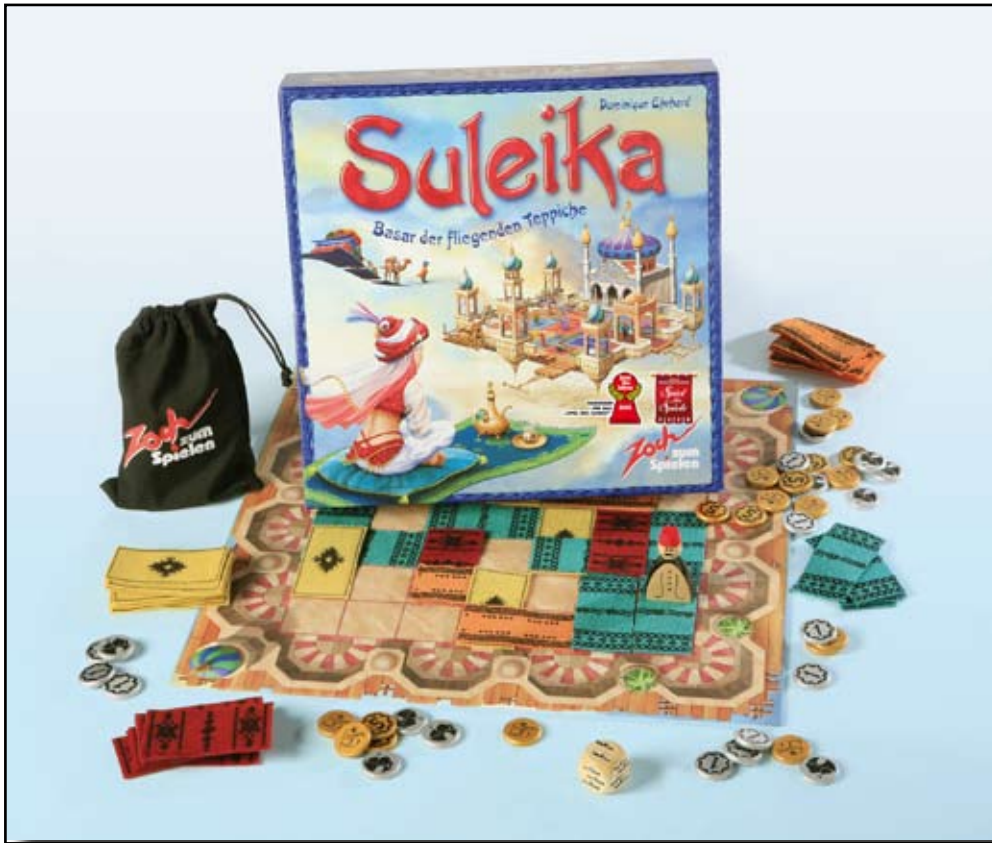
Will der Spieler möglichst viele Geldstücke von den Mitspielern

abgreifen, so sollte er beim Setzen vom Omar darauf bedacht sein, zusammenhängende Teppichfelder der eigenen Teppichfarbe zu erzeugen. Die Spielfeldmitte ist hierfür jedoch erfahrungsgemäß denkbar ungeeignet. Zu umkämpft ist dieser Bereich, so dass schnell von den Gegnern Löcher im eigenen Teppichfeld erzeugt werden.

Auch mag es sinnvoll sein, Omar bewusst in Richtung der eigenen Felder zu ziehen, um die Mitspieler zu einem Schritt auf die eigenen Teppiche zu verleiten. Dies hat aber stets den Nachteil, dass sie an Ort und Stelle ihren eigenen Teppich ablegen. Und allzu gerne schadet man in dieser Situation demjenigen, dem man gerade sein gutes Geld geben musste. (hk)

Fotos: Zoch / hk





## Fazit

*Suleika ist ein sehr einfaches und kurzweiliges Spiel. Eine Partie dauert selten länger als 30 Minuten und die Stoffteppiche geben dem Spiel eine besondere Wertigkeit, die zusätzlich motiviert. Allerdings halten sich die taktischen Möglichkeiten in Grenzen. Einzelne Partien gerade in voller Besetzung mit 4 Personen strahlen eine gewisse Beliebtheit aus. Beim Zweierspiel gilt es jeweils zwei Farben einzusetzen, die zuvor gemischt wurden. Dies wirkt eher als Notlösung, die die Planbarkeit eher unnötig erschwert, als dass sie den Spielspaß erhöht. Somit erscheint das Spiel zu dritt als die ideale Form. Was bleibt ist ein schönes Spiel, das sich nach spätestens 5 Minuten Regelstudium sofort beginnen lässt und auch jüngeren Spielern Spaß machen dürfte. Ein echtes Familienspiel, das aber meines Erachtens zu Recht nicht Spiel des Jahres geworden ist*



### Wertung:

Gesamtwertung: empfehlenswert

Einstiegshürde: niedrig

Preis/Material: mittel

